

46. europäisches filmfestival göttingen

20
NOV
–
30
NOV

Lumière // Méliès // Festival-Space



kultur
ticket

_programm 2025

Inhalt

05 Zum Spielfilmprogramm

07 Kinderfilm und
Sondervorstellung

08 Länderschwerpunkt
Großbritannien & Irland

13 Ein neuer
Wettbewerb

14 Neues Deutsches Kino

18 Programm-
übersicht

21 Rahmenprogramm und
Veranstaltungsorte

22 Über Grenzen

24 Europäische Premieren

26 Cinema!
Italia!

29 Kurzfilmwettbewerb
„Mach mal halblang!“

Danke!
An unsere Förderer:

nordmedia
■■ ■■ ■■ ■■

 **LANDSCHAFTS
VERBAND
SÜDNIEDERSACHSEN**

GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

 **LANDKREIS GÖTTINGEN**

Liebe Cineast*innen,

liebe Gäste des Europäischen Filmfestivals Göttingen,

der Countdown läuft – und Göttingen freut sich auf zehn Tage voller Filmkunst, Begegnungen und Inspiration! Bereits zum 46. Mal verwandelt das Europäische Filmfestival Göttingen unsere Stadt in ein Zentrum des europäischen Kinos. Dieses traditionsreiche Festival ist längst weit über die Grenzen Göttingens hinaus ein fester Bestandteil der Kulturlandschaft Niedersachsens – und ein leuchtendes Beispiel dafür, wie lebendig, vielfältig und verbindend Kultur sein kann.

In diesem Jahr richtet sich der Blick auf Großbritannien und Irland – zwei Länder, deren Filmkultur ebenso eigenwillig wie faszinierend ist. Die besondere Kooperation mit dem Cheltenham International Film Festival, unserer Partnerstadt, verleiht dem Programm eine zusätzliche persönliche Note und zeigt, wie europäische Städtepartnerschaften durch Kunst und Kultur auf ganz besondere Weise mit Leben erfüllt werden können.

Gleichzeitig setzt das Festival mit dem Wettbewerb *Neues Deutsches Kino* und dem Kurzfilmprogramm *Mach mal halblang!* wichtige Impulse für die Filmkunst von morgen. Hier treffen neue Stimmen auf ein neugieriges Publikum, und kreative Perspektiven auf offene Ohren und Herzen. Das ist gelebte europäische Idee – durch Vielfalt, Dialog und gegenseitige Inspiration.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Festivalteam, allen Organisatorinnen und Organisatoren, den vielen engagierten Helferinnen und Helfern sowie den Partnerinstitutionen, die dieses großartige Ereignis Jahr für Jahr möglich machen. Sie alle tragen mit Leidenschaft, Professionalität und Ausdauer dazu bei, dass Göttingen mit diesem Festival ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der kulturellen Vielfalt bleibt.

Ich wünsche allen Beteiligten ein erfolgreiches Festival, allen Gästen unvergessliche Kinoerlebnisse – und uns allen, dass die Magie des europäischen Films auch in diesem Jahr wieder Brücken schlägt: zwischen Ländern, Menschen und Ideen.



Ihre

Petra Broistedt

Petra Broistedt
Oberbürgermeisterin
Stadt Göttingen

Herzlich willkommen!

Wozu sind Filmfestivals da? Ob ganz groß wie Cannes, Berlin und Venedig, oder kleiner und regional wie das Europäische Filmfestival Göttingen – sie alle ermöglichen Einblicke in den Stand der Filmkultur, sie geben Raum für Entdeckungen, für aufregende und ungewöhnliche Produktionen, die oftmals durch das Raster der kommerziellen Filmverleihe fallen. Wir konzentrieren uns auf den Reichtum des aktuellen europäischen Filmschaffens, das so vielfältig ist wie das Leben: Es gibt Lustiges wie Trauriges zu sehen, Nachdenkliches, Aktionsreiches, Poetisches und Politisches, Langfilme ebenso wie Kurzfilme.

Und Festivals sind immer auch ein Ort des Austauschs und des Dialogs. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit der Verunsicherung und Vereinzelung, inmitten von Krisen, Konflikten und Kriegen. Diese Grundstimmung wird auch von den Filmen aufgenommen und reflektiert. Manche bieten Lösungen an, andere verzichten bewusst darauf. Aber alle lassen uns die Welt mit den Augen anderer Menschen sehen. Ein Festival will Diskussionsangebote über das gemeinsame Filmelerlebnis machen, in vielen Fällen mit den Filmschaffenden selbst, und so auch das demokratische Miteinander stärken.

Wie gewohnt bietet das Europäische Filmfestival Göttingen zur besseren Orientierung verschiedene Sektionen: den diesjährigen *Länderschwerpunkt Großbritannien und Irland*, den 2024 ins Leben gerufenen Wettbewerb *Neues Deutsches Kino*, *Europäische Premieren* mit Previews von Highlights des kommenden Kinojahrs, *Cinema Italia!*, einen filmischen Blick *Über Grenzen* und den Kurzfilmwettbewerb *Mach mal halb-lang*. Zum Festivalzentrum wird das neue Bistro „Luna“ im Kino Méliès, ein Rahmenprogramm bietet weitere Attraktionen. Die in der Galaveranstaltung am Sa. 29.11. ausgezeichneten Preisträgerfilme werden am letzten Festivaltag in einer Sondervorführung präsentiert.

Last not least: Nicht nur die Festival-Jurys, auch das Publikum darf wieder einen Favoriten küren. Mittels der ausgeteilten Stimmkarten kann man nach jeder Vorstellung eine Bewertung abgeben, und der Film mit der besten Wertung erhält dann den Publikumspreis.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützer*innen und Förderer*innen, ohne die auch ein kleineres Festival nicht stattfinden könnte. Wir freuen uns auf zehn spannende, inhaltsreiche Tage mit vielen filmischen Entdeckungen. Denn Filmbilder begleiten uns weiter und werden Teil unseres aktiven Gedächtnisses. In diesem Sinne laden wir herzlich ein zum 46. Europäischen Filmfestival Göttingen. Viel Vergnügen!



Tickets



Vorstellungen in den Kinos Lumière und Méliès

Normal: 9 €

Ermäßigt: 8 €*

Kulturticket: 3 €**

Sozialcard: 4 €**



* Gilt für Schüler*innen, Student*innen, Arbeitslose, Schwerbehinderte ** Nur an der Abendkasse erhältlich

Impressum

Herausgeber: Film- und Kino-Initiative Göttingen e.V.
Geismar Landstraße 19 // 37083 Göttingen

Tel.: (0551) 484523 // www.filmfestival-goettingen.de

Redaktion: Film- und Kino-Initiative Göttingen e.V. und
Göttinger Kurzfilmfestival e.V.

Layout: werbeagentur raketenwerk // Olga Dreger-Schäfer

Druck: SilberDruck



Tickets kaufen – schnell und bequem

Online über

filmfestival-goettingen.de

oder an den Kinokassen





FOTOVOLTAIX



PLANUNG &
AUSFÜHRUNG

INDIVIDUELLE ENERGIELÖSUNGEN - REGIONAL UND UNABHÄNGIG

AUFDACH

MINI-PV

SPEICHER

FASSADE

FREILAND

AUSSCHREIBUNG

DIPL.-ING. MARTIN POTTEL

LANGE-GEISMAR-STRASSE 15
37073 GÖTTINGEN

0176 227 466 75
INFO @

CODE SCANNEN:



FOTOVOLTAIX.DE



MÉLIÈS

Kino mit Akzent



LUMIÈRE



Das ganze Programm und den
Kartenvorverkauf findet ihr auf
unserer Website:
www.lumiere-melies.de

Das Spielfilmprogramm

Länderschwerpunkt: Großbritannien und Irland



Das britische Kino erlebte in den Jahren bis 2019 einen bemerkenswerten Aufschwung, englische Zeitungen jubelten bereits von einem neuen „Golden Age“. Dann kam die Corona-Pandemie, von der die britische Filmindustrie sich nur langsam wieder erholte. Immerhin stieg die Zahl der Kinobesucher 2024 wieder auf 123 Millionen, und der Marktanteil der britischen Filme im eigenen Land beträgt beachtliche 40%.

Irland konnte die Besucherzahlen der Jahre vor Covid noch nicht wieder erreichen, ist aber dank großzügiger Finanzierungsmodelle ein äußerst beliebter Produktionsstandort geworden. Besonders eng ist die wirtschaftliche wie künstlerische Verflechtung mit Großbritannien, wovon die kaum noch überschaubare Zahl von Koproduktionen zeugt. Schon aus diesem Grund bietet sich ein gemeinsamer Länderschwerpunkt an, der die Vitalität der aktuellen britisch-irischen Filmszene unter Beweis stellt.

Insgesamt zwölf Filme aus dem United Kingdom und aus Irland sind beim Festival zu sehen, darunter mit *Mr Burton* von Marc Evans und *Arthur's Whisky* von Stephen Cookson zwei Deutschlandpremiere. Stephen Cookson wird seinen Film persönlich in Göttingen vorstellen, weitere Filmemacher werden per Zoom live mit dem Publikum diskutieren. Und wir setzen die Kooperation mit dem Filmfestival in Göttingens englischer Partnerstadt Cheltenham fort. Cheltenham-Festivalleiter Leslie Sheldon hat uns bei der Auswahl neuer

britischer Produktionen beraten und ist erneut bei uns zu Gast.

Auffallend viele aktuelle britische und irische Filme beschäftigen sich auf künstlerisch überzeugende Weise mit der Situation junger Menschen. So unterschiedlich *Edge of Summer* (unser Eröffnungsfilm), *Christy*, *Street Boy* und *Vergossene Milch/Spilt Milk* auch sein mögen – stets geht es um die oft schwierige Auseinandersetzung der jugendlichen Protagonisten mit Familie und sozialem Umfeld sowie die Suche nach der eigenen Identität.

Der typisch britische exzentrische Humor kommt nicht zu kurz in den Komödien *Arthur's Whisky*, *Chuck Chuck Baby* und *Timestalker*; Schauspielerlegende Richard Burton und Beatles-Manager Brian Epstein stehen im Mittelpunkt der biographischen Porträts *Mr Burton* und *Midas Man*; in *I Am Martin Parr* lernen wir einen der wichtigsten britischen Fotografen der Gegenwart kennen; *Richtung Sonnenaufgang* ist pure Kinopoesie; und last not least sind wir stolz darauf, mit *Hard Truths* den neuen Film von Meisterregisseur Mike Leigh präsentieren zu können.

Alle Filme laufen in der englischen Originalfassung, in der Regel mit deutschen Untertiteln. Wir laden dazu ein, auf filmische Entdeckungsreisen zu gehen und sich auch einmal auf unbekannte Filme und die OFs einzulassen. Wir versprechen: es lohnt sich!

Danksagung

Für Unterstützung und Kooperation danken wir dem *Filmfest Emden* (Thomas Vorwerk) und Ulrike Seyffarth (Berlin).

An der Festivalkonzeption im Spielfilmbereich haben mitgewirkt:

Julia Braun // Oliver Clark // Wolfgang Ebeling // Anna Fuhry // Thomas Hübner
Jakob Jockers // Christoph Lohnherr // Telke Reeck // Helge Schweckendiek
Regine Wagenknecht // Jendrik Walendy // Leon Windelband

Festivalleitung & Organisation Spielfilmprogramm: Helge Schweckendiek

Richard O'Brien's

dt.1

The




Jetzt
Tickets
sichern

Rocky



Horror
Show

PREMIERE
24. JANUAR
2026

deUtsch
theater
gottingen

By arrangement with ATG Entertainment GmbH and The Rocky Horror Company Ltd.



KARTEN UND INFOS
0551.49 69-300
WWW.DT-GOETTINGEN.DE

Kinder- und Jugendfilm

Marys magische Reise

A Greyhound of a Girl



IRL/UK/D/I 2023 // 85 Min. // Deutsche Fassung
Regie: Enzo d'Alò // **Buch:** Dave Ingham & Enzo d'Alò,
 nach dem gleichnamigen Roman von Roddy Doyle
 FSK 0 // Empfohlen für Leute ab 6

Samstag, 22. November // 15.00 Uhr // Lumière
Sonntag, 23. November // 15.00 Uhr // Lumière
Samstag, 29. November // 15.00 Uhr // Lumière
Sonntag, 30. November // 15.00 Uhr // Lumière

„Es geht nicht darum, schlau zu sein oder um die Pflanzen oder um die Hitze oder um den richtigen Zeitpunkt. Es geht wirklich nur um das Herz.“ Diesen wichtigen Koch-Tipp hat die kleine Mary von ihrer Oma bekommen, mit der sie auch die Liebe für die traditionell-irische Küche und den Hang zum Aus-der-Reihe-Tanzen teilt. Die beiden sind unzertrennlich. Aber die Tage, die Mary mit ihrer Oma gut gelaunt und fidel in der Küche verbringt, neigen sich dem Ende zu. Da kommt die Hilfe einer rätselhaften jungen Frau gerade richtig. Sie begleitet Mary, ihre Mutter und die Großmutter auf eine Reise durch die Familiengeschichte, untermalt von den satten Farben, Klängen und Aromen ihrer irischen Heimat.

Marys magische Reise beruht auf dem gleichnamigen Roman von Roddy Doyle, der dank seines irischen Humors Originalität und Familienproblematik virtuos kombiniert. Hier sind Leben und Tod keine Gegensätze. Mary und ihre Familie entstauben Omas Vergangenheit, rücken verschobene Erinnerungen zurecht und finden im Abschiednehmen noch einmal näher zueinander.

Sondervorstellung

Surf On, Europe!



Deutschland 2024 // 92 Min. // OF mit UT
Buch und Regie: Constantin Gross & Lukas Steinbrecher
Dienstag, 25. November // 20.00 Uhr // Méliès

★ Per Zoom zu Gast: Lukas Steinbrecher

Surf on, Europe! dreht sich um das Leben von drei Surfbegeisterten, die jeweils ihre eigenen Kämpfe mit europäischen Normen und Idealen austragen. Majid, ein Kitesurfer in Tarifa, kämpft mit Visaproblemen, um seine Familie aus Marokko zu vereinen. In Biarritz organisiert Margaux Europas erstes LGBTQ-freundliches Surffestival, um Geschlechternormen herauszufordern. Rosy, eine Surfboard-Shaperin in Nordirland, navigiert durch die Turbulenzen nach dem Brexit. Der Film untersucht das Versprechen der Freiheit in Europa und die dauerhaften Herausforderungen, die diese bedrohen.

Surf on, Europe! wird beim Europäischen Filmfestival Göttingen präsentiert vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, das durch sein Europabüro über europäische Themen informiert und Europa auch in der Region greifbar macht.

Der Eintritt ist frei.

Bitte lösen Sie trotzdem ein kostenfreies Ticket, damit wir die Anzahl der belegten Plätze kennen.

Edge of Summer

★ Per Zoom zu Gast: Lucy Cohen



UK 2024 // 98 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Lucy Cohen // **Mit:** Josie Walker, Nichola Burley, Flora Hylton, Joel Sefton
Freitag, 21. November // 19.00 Uhr // Lumière

Für die 11-jährige Evie geht es mit ihrer Mutter in den Ferien an einen malerischen Küstenort im südenglischen Cornwall. Im gleichaltrigen Adam findet sie schnell einen Gefährten. Gemeinsam erkunden sie eine stillgelegte Zinnmine am Rande der Stadt. Dort hatte Adams Vater gearbeitet, der seit drei Jahren verschwunden ist. Aus der Dunkelheit des verlassenen Ortes dringen erschreckende Töne wie ein lautes Klopfen und eine Stimme aus der Tiefe. Aber nicht nur in den Stollen der Mine, auch in ihrer familiären Umgebung gibt es Geheimnisse, Rätsel und Klärungsbedarf. Unmerklich entfernen sich Evie und Adam immer mehr von ihrer Kindheit.

Ein Sommer, der ein Ende bedeutet, der aber auch Zukunft verspricht. Lucy Cohens Spielfilmdebüt ist ein bildgewaltiger Coming-of-Age-Film mit Mystery-Elementen und großartig gezeichneten Charakteren. Ein Film, der einen von Anfang an in seinen Bann zieht.

Cheltenham Film Festival presents / Deutschlandpremiere

Arthur's Whisky

★ Zu Gast: Stephen Cookson und Leslie Sheldon (Cheltenham Film Festival)



UK 2024 // 95 Min. // Englische OF
Regie: Stephen Cookson // **Mit:** Patricia Hodge, Diane Keaton, Lulu, Boy George
Samstag, 22. November // 19.30 Uhr // Méliès

Die frisch verwitwete Joan macht eine umwerfende Entdeckung: ihr verstorbener Mann Arthur hat einen sehr speziellen Whisky gebraut, der ein Verjüngungselixier enthält, auch wenn der Effekt nur sechs Stunden andauert. Joan und ihre Freundinnen Linda und Susan testen das sofort aus. Zurückverwandelt in Teenagerinnen, machen die drei ihr Städtchen unsicher, merken aber bald, dass es gar nicht so einfach ist, in der modernen Welt jung zu sein. Beim Wechsel zwischen alt und jung erlebt das Damen-Trio noch so manche Überraschung, inklusive einem denkwürdigen Trip nach Las Vegas ...

Eine gut gelaunte, charmante Komödie mit magischem Touch und drei großartigen Darstellerinnen. Nebenbei geht es auch um Themen wie Älterwerden, Identitätssuche und das, was wirklich zählt im Leben. *Arthur's Whisky* erhielt 2024 den National Film Award als Best Comedy und wurde zu Diane Keatons letztem Film.

Timestalker



UK 2024 // 89 Min. // Englische OF mit UT
Buch und Regie: Alice Lowe // **Mit:** Alice Lowe, Jacob Anderson, Aneurin Barnard, Tanya Reynolds, Nick Frost
Samstag, 22. November // 22.00 Uhr // Lumière

Zwischen Lust, Frust und Empowerment: Die romantische Horror-Komödie unternimmt eine aberwitzige Zeitreise durch die Jahrhunderte, auf der eine Frau das ewig gleiche Dilemma erlebt: Agnes verliebt sich immer wieder in den falschen Mann. Das ist auch der Grund, warum sie immer wieder bizarre Tode stirbt, um ein Jahrhundert später wiedergeboren zu werden. Womit der leidige Zyklus von Neuem beginnt. Offenbar ist Agnes in Liebesdingen einfach eine Loserin und hat anscheinend über all die Jahrhunderte nichts dazugelernt. Was muss passieren, damit sie doch ihr Happy End bekommt?

„Deftiger Humor, kitschige Kostüme und bissige Dialoge: Alice Lowes (Regie, Drehbuch und Hauptrolle) feministische Fantasy-Historien-Comedy funktioniert unter dem Strich ziemlich gut“. (Kulturblog.de)

Vergossene Milch

Spilt Milk



Irland 2025 // 91 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Brian Durnin // **Mit:** Cillian Sullivan, Naoise Kelly,
 Danielle Galligan, Laurence O'Fuarain
Sonntag, 23. November // 20.00 Uhr // Lumière

Dublin in den 1980er Jahren: Die Familie O'Brien lebt im Norden der Stadt in einer Hochhaussiedlung. Vater John schuftet in einem schlecht bezahlten Job, Mutter Maura versucht die Familie zusammenzuhalten, der älteste Sohn Oisín lässt sich auf gefährliche Deals mit einer lokalen Drogengang ein. Und dann ist da noch der aufgeweckte elf-jährige Bobby, der davon träumt, nach dem Vorbild von Kojak ein großer Detektiv zu werden. Mit Schulfreundin Nell betreibt er eine eigene Detektei, die seine Nachbarschaft auf Trab hält. Als eines Tages sein älterer Bruder nicht mehr nach Hause kommt, machen sich Bobby und Nell auf die Suche ...

Brian Durnins Debutfilm erzählt mitreißend von kindlicher Unschuld, sozialen Missständen und gemeinschaftlicher Widerstandskraft. Bobby und Nell spielen sich von Anfang an in die Herzen der Zuschauer. Publikumspreis beim Glasgow Film Festival!

Richtung Sonnenaufgang

That They May Face the Rising Sun



Irland/UK 2024 // 107 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Pat Collins // **Mit:** Barry Ward, Anna Bederke,
 Lalor Roddy, Sean McGinley
Montag, 24. November // 17.30 Uhr // Méliès

Ende der 1970er Jahre: Vor fünf Jahren sind Joe und Kate aus London in die ländliche irische Gemeinde gezogen, in der er aufwuchs. Beide haben sich nach einem entschleunigten Leben gesehnt, fernab der Hektik der Großstadt. Joe ist Schriftsteller, Kate Fotografin, Künstlerin und Mitinhaberin einer Londoner Galerie. Weil die meisten jungen Menschen das Dorf verlassen haben, um anderswo zu arbeiten, sind die übrig gebliebenen Einwohner nur noch einige ältere, und zuweilen recht schrullige Persönlichkeiten. Auch wenn scheinbar alles seinen geregelten Gang geht, wäre es ein Irrtum zu glauben, dass in diesem idyllischen Dorf nichts passiert...

Basierend auf dem preisgekrönten Roman von John McGahern entwirft Regisseur Pat Collins ein berührendes Bild einer abgeschiedenen Gemeinschaft. „Eine lebendige Beschwörung der Natur, der Menschlichkeit und des Lebens“ (The Irish Times). Ein Film, der sein Publikum verzaubert.

Christy



Irland/GB 2025 // 94 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Brendan Canty // **Mit:** Danny Power,
 Diarmuid Noyes, Emma Willis
Dienstag, 25. November // 17.30 Uhr // Lumière

Der 17-jährige Christy fühlt sich anfangs ungewollt und verloren. Seine Pflegefamilie hat ihn rausgeworfen, nun kommt er in Cork bei seinem entfremdeten Halbbruder Shane und dessen Frau Stacey unter. Die Bedingungen könnten besser sein, zuhause wie im Wohnviertel, wo Jobs rar sind, ständig geflucht wird und selbst Kindern der Stinkefinger in die Höhe schnellt. Doch Christy beginnt, sich wieder zu Hause zu fühlen, lässt sich auf die Menschen vor Ort ein und findet Freunde. Er entdeckt, dass er ein Talent zum Haarschneiden hat, womit man sogar was verdienen kann. Nur das Verhältnis zu seinem Bruder bleibt gespannt ...

Eine echte Entdeckung von der diesjährigen Berlinale: Brendan Cantys Filmdebüt erzählt in bester realistischer Tradition von einer Community, hinter deren rauer Fassade sich unvermutete Herzlichkeit verbirgt. Und davon, wie Gemeinschaft und Solidarität den Einzelnen stark machen können.

Deutschlandpremiere Mr Burton



UK 2024 // 125 Min. // Englische OF
Regie: Marc Evans // **Mit:** Toby Jones, Harry Lawtey, Lesley Manville
Mittwoch, 26. November // 17.30 Uhr // Méliès



Großes britisches Schauspielkino –
 und in gut verständlichem Englisch!

Mr Burton? Wem da gleich der große Schauspieler Richard Burton einfällt, liegt sicher richtig. Aber Burton hieß eigentlich ganz anders und nahm seinen späteren Nachnamen von seinem schulischen Mentor an. Der Film erzählt diese wahre Geschichte:

1942 ist Philip Burton Schullehrer in der kleinen walisischen Stadt Port Talbot. Der etwas verschrobene, aber theaterbegeisterte Lehrer entdeckt, dass einer seiner Schüler, der halbwüchsige Richard Jenkins, davon träumt, Schauspieler zu werden. Doch Richard leidet unter seinem trunksüchtigen Vater, den Kriegsumständen und seiner eigenen Disziplinlosigkeit. Das ändert sich langsam, als sein Lehrer ihn unter seine Fittiche nimmt und ihn einem strengen Training unterzieht. Während die Schauspielwelt in Richards Reichweite kommt, hat er immer wieder mit der Last seiner Herkunft zu kämpfen.

I Am Martin Parr



UK/Frankreich 2024 // 68 Min.
 Engl./Franz. OF mit teilweise engl. UT
Regie: Lee Shulman
Mittwoch, 26. November // 20.00 Uhr // Lumière



Per Zoom zu Gast: Lee Shulman

Auf den Spuren eines außergewöhnlichen Chronisten: Seit den 1970ern hält der englische Fotograf Martin Parr das Leben der Arbeiterklasse in Bildern fest, die zu einem Spiegel der Gesellschaft werden. Seine Bilder wirken oft absurd und humorvoll, seine fotografischen Kommentare zur Konsumgesellschaft provozieren seit jeher Debatten. Mittlerweile zählt er zu den bekanntesten Fotografen der Gegenwart.

Regisseur Lee Shulman durfte Martin Parr monatelang mit der Filmkamera begleiten. Der mittlerweile 73jährige zockelt gerne wachen Auges mit seinem Rollator durch ein englisches Seebad, kommt mit Leuten ins Gespräch und schon ist das nächste Fotomotiv im Kasten. Interviews mit Wegbegleitern und Kollegen zeichnen ein dynamisches, intimes und sehr unterhaltsames Porträt, das auch viel über das Großbritannien von heute verrät.

Hard Truths



UK 2024 // 96 Min. // Englische OF mit engl. UT
Regie: Mike Leigh // **Mit:** Marianne Jean-Baptiste, Michele Austin, David Webber, Ani Nelson, Tuwaine Barrett
Freitag, 28. November // 20.15 Uhr // Lumière

Pansy ist nicht glücklich. Nicht mit ihrer Ehe, in der sie seit vielen Jahren gefangen ist. Nicht mit ihrem Sohn, der in den Tag hineinlebt. Immer wieder streitet sie sich, auch mit Wildfremden, oft ohne Anlass. Ihre Schwester Chantelle ist da das komplette Gegenteil. Sie führt einen erfolgreichen Hair-Salon, lacht viel und ist auch privat um Harmonie bemüht. Am Muttertag organisiert Chantelle ein Essen für die ganze Familie. Ob das wirklich eine gute Idee ist?

Der neue Film von Meisterregisseur Mike Leigh ist eine scharfzüngige Tragikomödie über eine Frau, die verzweifelt ihren Platz im Leben sucht. „Marianne Jean-Baptiste spielt diese Pansy sehr überzeugend, und die Schimpftiraden ihrer Figur haben großen Unterhaltungswert. Eine der titelgebenden harten Wahrheiten ist wohl die, dass es im Leben oft keine simplen Antworten auf das Verhalten von Menschen gibt.“ (Outnow)

Midas Man



UK 2024 // 112 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Joe Stephenson // **Mit:** Jacob Fortune-Lloyd,
 Eddie Marsan, Emily Watson
Samstag, 29. November // 20.00 Uhr // Lumière

Liverpool 1961: Der junge Brian Epstein leitet einen Plattenladen. Nachdem er von der lokalen Band The Beatles gehört hat, besucht er einen Auftritt im Cavern Club und ist beeindruckt von der Wirkung der vier jungen Musiker. Ohne Erfahrung im Musikmanagement bietet er der Band an, ihr Manager zu werden, und kämpft darum, ihnen einen Plattenvertrag zu sichern. Als es ihm schließlich gelingt, George Martin von Parlophone Records zu überzeugen, die Beatles unter Vertrag zu nehmen, nimmt die wohl größte Karriere der Musikgeschichte ihren Lauf ...

Brian Epstein, der legendären Manager, wurde oft als „fünfter Beatle“ bezeichnet. Dieser mitreißende Film beleuchtet Epsteins entscheidende Rolle beim Aufstieg der Band, sein spannungsvolles Verhältnis zu den vier temperamentvollen Beatles, sowie seine persönlichen Herausforderungen als jüdischer und homosexueller Mann im konservativen Großbritannien der 1960er Jahre.

Street Boy

Urchin



UK 2025 // 99 Min. // Englische OF mit engl. UT
Regie: Harris Dickinson // **Mit:** Frank Dillane,
 Megan Northam, Amr Waked, Harris Dickinson
Samstag, 29. November // 22.15 Uhr // Lumière

Ohne Dach über dem Kopf ist das Leben in London jeden Tag ein Kampf. Davon kann der drogenabhängige Mike ein Liedchen singen. Nach einem Knastaufenthalt will Mike endlich sein Leben in den Griff bekommen. Er verzichtet auf Drogenkonsum und ergattert sogar einen Job als Koch. Als er die Aussteigerin Andrea kennenlernt, scheint sich sein Leben in die richtige Richtung zu entwickeln. Doch ständig droht der nächste Rückfall.

Hauptdarsteller Frank Dillane spielt diesen Mike als charismatischen Lebenskünstler, hinter dessen cooler Fassade sich eine unsichere und verletzte Seite offenbart. Mit viel Einfühlungsvermögen und Humor folgt der Film seinem Protagonisten durch die täglichen Abgründe. Das Regiedebüt von Hollywood-Star Harris Dickinson („Triangle of Sadness“, „Babygirl“), erregte beim Festival von Cannes einiges Aufsehen und wurde mit dem FIPRESCI-Kritikerpreis ausgezeichnet.

Chuck Chuck Baby



UK 2024 // 102 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Janis Pugh // **Mit:** Louise Brealey, Annabel Scholey, SORCHA CUSACK, Celyn Jones
Sonntag, 30. November // 17.30 Uhr // Lumière

Helen ist Ende 30 und Single. Tagsüber pflegt sie die Mutter ihres Exmannes, nachts verdient sie Geld als Packerin in einer Hühnerfabrik. Helens trister Alltag wird aufgewirbelt, als plötzlich die lange verschollene Joanne wieder auftaucht, ihr geheimer Schwarm aus Jugendtagen. Und auf einen Schlag ist Helens alte Lebensfreude wieder da! Doch dann wird Joanna von ihrer Vergangenheit eingeholt – und Helen von ihrer Gegenwart. Die beiden Frauen sind entschlossen, für ihre Liebe zu kämpfen, zu singen und zu tanzen!

Mit Working-Class-Charme und ganz viel Zuneigung für die Figuren erzählt Janis Pugh eine Geschichte über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft. Zu einem hinreißenden Soundtrack von u.a. Neil Diamond und Minnie Riperton fliegen nicht nur die Hühnerfedern durch die Luft, sondern auch die ganz großen Gefühle.



**FOUR POINTS
FLEX**
BY SHERATON

**WORK
SMART.
SLEEP
TIGHT.**

Four Points Flex by Sheraton Göttingen
Bahnhofsallee 1a, 37081 Göttingen, Germany
T +49 (0) 551 5211 0 • marriott.com/HAJGF

50 Jahre
KAZ
Raum für Deine Ideen
2026
FEIERN WIR!

Alle Infos auf unserer Webseite:
www.kaz-goettingen.de

ERSTE HILFE SCHULUNGSZENTRUM
First Aid Learning Center

DER HYBRIDE

ERSTE HILFE KURS

- am Säugling und Kleinkind
- für den Führerschein und dein Hobby

8 STUNDEN ONLINE
2 STUNDEN BEI UNS

- ✓ FLEXIBEL LERNEN
- ✓ PRAXIS BEI UNS
- ✓ JEDERZEIT ABRUFBAR
- ✓ IM NOTFALL SICHER
HANDELN KÖNNENE

✓ ÜBERTRIFFT DIE
ANFORDERUNGEN DER
FÜHRERSCHEINSTELLE

Erste Hilfe Schulungszentrum
Inh. Clemens Stuckenberg
Rota Straße 27, 37073 Göttingen
0175-3842789
info@ehsz.de
www.ehsz.de

Neues im Deutschen Kino

Unsere Wettbewerbs-Sektion „Neues Deutsches Kino“

Unser im letzten Jahr etablierter Spielfilmwettbewerb geht in die zweite Runde. Die Regeln, nach denen Filmschaffende ihre Werke einreichen konnten: eine Mindestlänge von 60 Minuten; nach dem 1. Januar 2024 von einer/einem in Deutschland lebenden/arbeitenden Regisseur*in oder einer deutsch(sprachig)en Produktion hergestellt; keine Beschränkung auf Genre oder Inhalt; keine vorherige kommerzielle Auswertung in Deutschland. Auch in diesem Jahr hat das Auswahlkomitee der Sektion *Neues Deutsches Kino* aus vielen spannenden Einreichungen sechs sehr unterschiedliche und künstlerisch herausragende Filme für den Wettbewerb nominiert, die in ihrem Querschnitt spannende Einblicke in das aktuelle deutsch(sprachig)e Filmschaffen geben. Über den Gewinnerfilm bestimmt wieder eine unabhängige Jury, die den mit 2.500 € dotierten Filmpreis, das *Göttinger Liesl* auf der Festival-Gala vergibt.



Jury



Claudia Trepte

... ist seit 25 Jahren Geschäftsführerin des Wirtschaftsverbundes Measurement Valley in Göttingen. Ihre Affinität zum Kino begann im Studium Ende der 80er Jahre mit einem Job an den Kassen der Göttinger Kinos und später im CinemaxX Göttingen. Ihr Lieblingsfilm ist immer noch „Viel Lärm um Nichts“. Solange sie ein Film in 90 – 120 Minuten gut unterhält, mag sie sich jedoch nicht auf ein Genre festlegen. Es darf gern schräg sein, schlaflose Nächte haben aber gezeigt, dass ihr für Horrorfilme die Nerven fehlen.



Karin Klenke

... ist Koordinatorin des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an der Georg-August Universität Göttingen. Ihr Interesse an Film und Kino begann während des Ethnologiestudiums, in dem sie zusammen mit einem Freund einen Film über einen Suppenverkäufer auf Bali machte. Durch ihre Kindheit in einem fernseherfreien Haushalt fehlt ihr das dicke nervliche Fell für Horrorfilme (und manchmal schon für den „Tatort“), sie hat aber eine Leidenschaft für Filme mit politischen Themen von „Die drei Tages des Condor“ bis „September 5“.



Jörn Glasenapp

... ist seit 2010 Inhaber des Lehrstuhls Literatur und Medien am Institut für Germanistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich mit Film und Filmgeschichte (vor allem Global Art Cinema und Deutscher Film), sowie Popular Culture Studies. Seine Interessen reichen von Wim Wenders bis Taylor Swift. Sein Lieblingsfilm wechselt ständig: Mal ist es „La Notte“, mal „My Darling Clementine“, mal „Rosemary's Baby“. Doch müsste er sich in diesem Moment entscheiden, dann führte kein Weg an „John Wick 4“ vorbei.

Ich sterbe. Kommst du?

★ Zu Gast: Benjamin Kramme



Deutschland 2025 // 99 Min.

Regie: Benjamin Kramme // **Mit:** Jennifer Sabel, Barbara Philipp, Hildegard Schroedter, Carlos Moselewski

Freitag, 21. November // 19.00 Uhr // Méliès

Die alleinerziehende Nadine hat nicht mehr viel Zeit. Ihre Krebserkrankung ist unheilbar. Widerwillig bezieht sie ein Zimmer in einem Hospiz, tut sich aber schwer, sich in den dortigen Betrieb einzufinden. Doch nach und nach kommt sie mit den Mitbewohner*innen in Kontakt und lernt, ihre Wut auf die Welt loszulassen, sich von ihrem kleinen Sohn zu verabschieden und mit ihrem kurzen Leben Frieden zu schließen. Sie findet eine Freundin in Marion, einer lebenslustigen Frau, die sich vom nahen Tod nicht unterkriegen lassen will.

Ich sterbe. Kommst du? wagt einen ungewöhnlichen Blick auf das Sterben, erzählt von den Herausforderungen letzter Lebensstage, vom Abschiednehmen, der Angst vor dem Tod, aber auch vom Humor, den das Leben bis zum Schluss behält. Herausragend Hauptdarstellerin Jennifer Sabel. Auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis 2025 gewann *Ich sterbe, kommst Du?* den Publikumspreis für den besten Spielfilm.

Sehnsucht in Sangerhausen



Deutschland 2025 // 90 Min.

Regie: Julian Radlmaier // **Mit:** Clara Schwinning, Maral Keshavarz, Henriette Confurius

Sonntag, 23. November // 17.30 Uhr // Lumière

Ursula, Kellnerin aus Sangerhausen in Sachsen-Anhalt, und Neda, iranischstämmige YouTuberin, teilen das Gefühl, in ihrem Leben festzustecken. Die eine hat ein gebrochenes Herz, die andere einen gebrochenen Arm – beide sind einsam, beide auf der Suche nach etwas, das fehlt. Zufällig kreuzen sich ihre Wege in Sangerhausen. Was mit einer flüchtigen Bekanntschaft beginnt, wird zur gemeinsamen Spurensuche, in der sie es mit den Geistern der Vergangenheit aufnehmen.

In seinem »romantischen Abenteuerfilm« bringt Julian Radlmaier pointierte ostdeutsche Gegenwartsbeschreibung, nationale Mythen und ein wunderbar eigensinniges Figurenensemble zu einer Art Komödie zusammen, die die Utopie einer solidarischen Gesellschaft entwirft. „Skurriel, charmant und voller Empathie“ (Blickpunkt Film).

Bubbles

★ Zu Gast: Sebastian Husak



Deutschland 2025 // 84 Min.

Regie: Sebastian Husak // **Mit:** Leonard Scheicher, Zeynep Bozbay, Johannes Nussbaum, Caro Cult

Sonntag, 23. November // 20.00 Uhr // Méliès

Ein Wochenende im Ferienhaus seiner Familie am Wattenmeer wird für Fiete zur emotionalen Zerreißprobe: Mit seiner Freundin Amiri trifft er auf seinen ehemals besten Freund Luca, den er seit zehn Jahren nicht gesehen hat und der mittlerweile in einer ganz anderen „Bubble“ lebt. Dieser konfrontiert ihn mit einer Schuld aus der Vergangenheit, die Fiete lieber verborgen hätte und die für beide noch nicht aufgearbeitet ist. Schlagartig verändert sich die Dynamik zwischen den Dreien. Dann trifft auch noch Lucas Freundin Katja ein. Plötzlich steht nicht nur die alte Freundschaft, sondern auch die Beziehung von Fiete und Amiri auf dem Spiel.

BUBBLES ist dichtes, fantastisch gespieltes Indie-Kino aus Deutschland. Ein packendes Drama um Freundschaft, Beziehung, alte Wunden und persönliche Abgründe.

Sparschwein



Österreich 2024 // 97 Min.

Regie: Christoph Schwarz // **Mit:** Christoph Schwarz, Judith Revers, David Sonnenbaum, Georg Glück

Montag, 24. November // 20.00 Uhr // Lumière

★ Per Zoom zu Gast: Christoph Schwarz

Filmmacher Christoph Schwarz ist pleite. Da kommt das Angebot eines Fernsehsenders gerade recht, ein Jahr lang einen „Geldstreik“ im Selbstversuch zu verfilmen: als kapitalismuskritischer Einstieg in den Klimaaktivismus – und als einmalige Gelegenheit, um sich vom Filmhonorar heimlich das langersehnte Eigenheim zu kaufen.

Schwarz rettet Lebensmittel aus der Tonne, baut am Kreisverkehr Kartoffeln und in einem Cabrio Kräuter an, veranstaltet Fahrraddemos und blockiert Autobahnbaustellen. Das Problem, mit einem Film über einen Geldstreik selbst Geld verdient zu haben, wird er allerdings nicht so leicht los.

Ein selbstironisches, humorvoll erzähltes „Mockumentary“ in Zeiten der Klimakrise, über die Privilegien des Autoverkehrs in der Stadt und die Möglichkeiten, dagegen anzukämpfen – und über den spielerischen Umgang mit Wahrheit und Lüge.

Sechswochenamt



Deutschland 2025 // 98 Min.

Regie: Jacqueline Jansen // **Mit:** Magdalena Laubisch, Gerta Gormanns, Lola Klamroth

Mittwoch, 26. November // 20.00 Uhr // Méliès

★ Zu Gast: Jacqueline Jansen

2020: Während die Welt sich als Folge der COVID-Pandemie abschottet, muss Lore einen schmerzhaften Verlust bewältigen: Ihre Mutter ist gestorben. Zurück in der Kleinstadt Erkelenz in NRW, kämpft sie gegen festgefahrene Familienstrukturen und eine lähmende Bürokratie bei der Organisation der Beerdigung. Vor allem muss sie einen Weg finden, den Tod zu verarbeiten und sich von ihrer Mutter zu verabschieden.

In Jacqueline Jansens eindringlichem Spielfilmdebüt ist der Tod eines geliebten Menschen nicht das Ende, sondern der Ausgangspunkt. Der Film erzählt von einer sich einsam und überfordert fühlenden jungen Frau, die dennoch funktionieren muss. Ein rheinisches Drama voller emotionaler Härte und leiser Komik, das beim Filmfest München mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino sowie für die herausragende Darstellung von Magdalena Laubisch ausgezeichnet wurde.

Holy Meat



Deutschland 2025 // 117 Min.

Regie: Alison Kuhn // **Mit:** Homa Faghiri, Pit Bukowski, Jens Albinus, Lou Strenger, Jeremias Meyer

Freitag, 28. November // 17.30 Uhr // Lumière

★ Zu Gast: Homa Faghiri

Pater Iversen aus Dänemark, auf eigenen Wunsch versetzt nach Deutschland, hat eine Mission: die Rettung seiner neuen Pfarrgemeinde im schwäbischen Dörfchen Winteringen. Er hat auch schon eine Idee. Mit einer spektakulären Aufführung der Passionsgeschichte durch Laien aus dem Dorf will er den theaterbegeisterten Erzbischof vom Erhalt der Gemeinde überzeugen. Doch der von ihm engagierte Regisseur Roberto, der von der Berliner Theaterszene gecancelt wurde, und die unfreiwillig zurückgekehrte Metzgerin Mia durchkreuzen seine Pläne. Die Aufführung kommt zwar zustande, aber sieht total anders aus, als der Pfarrer sich das vorgestellt hatte ...

Eine Metzgerin auf Abwegen, unerwiderte Liebe und eine schrill-blasphemische Theateraufführung bringen ein schwäbisches Dörfchen ins Schwitzen. Alison Kuhns absurde Komödie war einer der meistdiskutierten Filme beim Filmfest München.

Gesellschaft braucht Kultur.

Wir unterstützen das 46. Europäische Filmfestival Göttingen:

Premium-Sponsor



MIT MUSIK AUS FILMEN WIE

TITANIC

STAR WARS

FLUCH DER KARIBIK

JAMES BOND 007: SKYFALL

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

DIE EISKÖNIGIN

DER PATE

UVM.

Göttinger
Symphonie
Orchester



DIRIGENT
NICHOLAS MILTON

SÄNGERIN
MARY CAREWE



FILMMUSIKKONZERT

A NIGHT AT THE OSCARS

17./18.04.26

STADTHALLE GÖTTINGEN

WWW.GSO-ONLINE • 0551 - 305 44 11

20.11.
Donnerstag

21.11.
Freitag

22.11.
Samstag

23.11.
Sonntag

24.11.
Montag

05

**Feierliche
Eröffnung des
46. Europäischen
Filmfestivals
Göttingen**

Das Festival
wird dieses Jahr
im Festival-Space
im Méliès mit
geladenen Gästen
eröffnet.

Das Erlebnis-
programm wird
kontinuierlich
aktualisiert.
Aktuelle Infos
zu allen Veran-
staltungen
gibt es online:



Kino-Programm im

LUMIÈRE

Kino-Programm im

MÉLIÈS

Rund um das Festival

ERLEBNIS

	07 15.00 Uhr Marys magi- sche Reise	07 15.00 Uhr Marys magi- sche Reise	
	24 17.30 Uhr Young Mothers	14 17.30 Uhr Sehnsucht in Sangerhausen	26 17.30 Uhr Anna
08 19.00 Uhr ★ Edge of Summer	24 19.30 Uhr Rückkehr nach Ithaka	09 20.00 Uhr Vergossene Milch	15 20.00 Uhr ★ Sparschwein
26 22.00 Uhr Interviews zu e. Liebesgesch.	08 22.00 Uhr Timestalker		

		11.00 Uhr Filmfrühstück: Britische Filme	
	26 17.30 Uhr Una madre	24 17.00 Uhr Sentimental Value	09 17.30 Uhr Richtung Sonnenaufgang
14 19.00 Uhr ★ Ich sterbe. Kommst du?	08 19.30 Uhr ★ Arthur's Whisky	14 20.00 Uhr ★ Bubbles	25 20.00 Uhr Zwei Staatsanwälte

Fotografie – Malen mit Licht. Während des gesamten Festivals finden Sie im Festival-Space eine Ausstellung von Katrin Raabe.		19.00 Uhr Offener Stammtisch Göttinger Filmnetzwerk Festival-Space
20.00 Uhr Kurz in die Uni Kurzfilme, Snacks & Networking ft. Unikino ZGH 011	23.00 Uhr Party Göza Latina EinsB	20.15 Uhr Salsa Cubana Tanzkurs KAZ Spiegelsaal



25.11. Dienstag **26.11. Mittwoch** **27.11. Donnerstag** **28.11. Freitag** **29.11. Samstag** **30.11. Sonntag**

					07 15.00 Uhr Marys magische Reise	07 15.00 Uhr Marys magische Reise
09 17.30 Uhr Christy	22 17.30 Uhr The Incredible Snow Woman	23 17.30 Uhr My Uncle Jens	15 17.30 Uhr ★ Holy Meat	25 17.30 Uhr Romería	11 17.30 Uhr Chuck Chuck Baby	
22 20.00 Uhr Wohin der Wind uns trägt	10 20.00 Uhr ★ I Am Martin Parr	23 20.00 Uhr Kopf oder Zahl?	10 20.15 Uhr Hard Truths	11 20.00 Uhr Midas Man	27 19.30 Uhr Vertrauen	
			27 22.15 Uhr D. Geschichte v. Frank & Nina	11 22.15 Uhr Street Boy		
						34 11.00 Uhr Film-frühstück
27 17.30 Uhr Hände über der Stadt	10 17.30 Uhr Mr Burton	30 17.30 Uhr Kurzfilm Block A	32 17.30 Uhr Kurzfilm Block C		25 17.30 Uhr Mit Liebe und Chansons	
07 20.00 Uhr ★ Surf on, Europe!	15 20.00 Uhr ★ Sechswochenamt	31 20.00 Uhr Kurzfilm Block B	33 20.00 Uhr Kurzfilm Block D	13/29 19.30 Uhr Gala & Preisverleihung	07 20.00 Uhr Preisträger-Filme	
						
20.00 Uhr Forró Brasilianischer Paartanz. Teilnahme ist auch ohne Partner*in möglich KAZ Allerleiraum	14.00 Uhr Workshop Kreatives Schreiben Mit Joachim Linn Real Labor Göttingen	19.00 Uhr Offener Stammtisch Göttinger Filmnetzwerk Festival-Space	13.00 Uhr Operation: Risky Business Escape Tour Treffpunkt: Méliès			
20.00 Uhr Quiz Night Film Quiz DUKE	21.00 Uhr Karaoke Filmhits DUKE		21.00 Uhr Karaoke Filmhits DUKE			



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Göttingen



LIGHTS ON

Wenn die Nacht erwacht, beginnt die Entdeckung: Erleben Sie Göttingen bei der Taschenlampenführung neu – geheimnisvoll, spannend und voller Geschichte.

Diese und weitere
Stadtführungen buchen:
[goettingen-tourismus.de/
stadtfuehrungen](http://goettingen-tourismus.de/stadtfuehrungen)



NEUE
STADT-
FÜHRUNG

Partner der Kultur!

LOTTO
Niedersachsen
unterstützt Musik-
aufführungen und
weitere kulturelle
Highlights.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO®**
Niedersachsen

Don't miss out! Nicht verpassen! Unser Rahmenprogramm und der Festival-Space

Lust auf Kino, Kreativität und Community? Dann taucht ein in den Festival Spirit mit unserem diesjährigen Rahmenprogramm! Gemeinsam mit dem **UniKino Göttingen** zeigen wir ein ausgewähltes Kurzfilmprogramm mit Vernetzungscharakter, bewegende Perspektiven, inspirierende Geschichten und Begegnungen im Hörsaal. Wer die Kino-Impressionen und das lange Sitzen gerne körperlich integrieren möchte, kann sich bei einem der offenen Tanzkurse im **KAZ**, bei der Göza Latina im **EinsB** austoben oder an einer Escape Tour teilnehmen. Für alle, die der eigenen Kreativität mehr Ausdruck verleihen möchten: Der Workshop zum Kreativen Schreiben im **Real Labor Göttingen** lädt zum spielerischen Entdecken der eigenen Worte (und potenziell eigener Drehbuch-Ideen?) ein.

Neugierig, was hinter der Kamera passiert? Der Offene Stammtisch des **Göttinger Filmnetzwerks** bietet Raum für Austausch, Inspiration und Vernetzung in der lokalen Filmszene. Für alle, die Filme lieben oder selbst welche machen möchten. Außerdem: Karaoke & Filmquiz im **DUKE** – wo Cineast*innen, Rampenlichter und Rätselkönig:innen zusammenkommen.

In unserem **Festival-Space** im Kino Méliès laden wir zu Austausch und Begegnungen mit anderen Film- und Kulturschaffenden ein: das „Luna“ ist eine Café-Bar mit Küche und von Anfang an ein echtes Gemeinschaftsprojekt, in das viel Herzblut geflossen ist. Entstanden ist ein heller, gemütlicher Ort zum Wohlfühlen: zum Genießen und Feiern, aber auch zum gemeinsamen Essen: wir servieren feine Kleinigkeiten, die sich flexi-



bel kombinieren lassen – und während des Festivals zum diesjährigen Länderschwerpunkt passen.

Hier und im Foyer präsentieren wir auch die Ausstellung „**Fotografie – Malen mit Licht**“ der freiberuflichen Fotografin **Katrin Raabe**. Ihre Werke rücken das Thema Licht in den Mittelpunkt – sei es als Gegenlicht, stimmungsvolles Licht oder als inspirierender „Lichtblick“. Im zweiten Teil der Ausstellung werden zudem kreative Fototechniken vorgestellt, darunter **Intentional Camera Movement**, **abstrakte Fotografie** und **Infrarotfotografie**, die in anschaulicher Weise erklärt werden.

Der Festival-Space ist täglich geöffnet.



Alle Informationen zu Festival-Space und Rahmenprogramm gibt es hier:

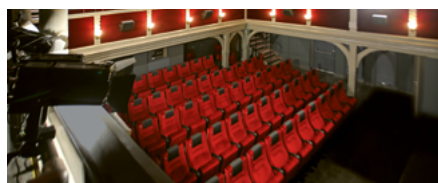
filmfestival-goettingen.de/erlebnis/

Spielstätten / Veranstaltungsorte



LUMIÈRE

Geismar
Landstraße 19



MÉLIÈS

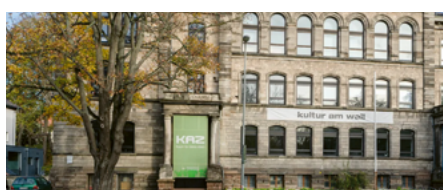
Bürgerstraße 13



Luna

Festival-Space
Kino Méliès

Bürgerstraße 13



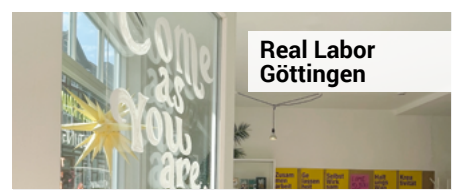
KAZ

Bürgerstraße 15



Duke

Mühlenstraße 4



Real Labor
Göttingen

LEA.education

Lange-Geismar-
Straße 15

Über Grenzen

Die Sektion erzählt von den Veränderungen, die geografische Bewegungen mit sich bringen, lässt die Einordnungen in nationale Filmografien hinter sich und zeugt von der grenzüberschreitenden Kraft des Kinos. Hier stehen Filme im Mittelpunkt, die neue Perspektiven auf das Unbekannte oder allzu Bekannte entwickeln. Länder, Landschaften und Menschen werden im Spiegel neuer Begegnungen betrachtet, Erfahrungen von Reisen und Migration treffen auf spannende filmische Formen.

Die Filme der diesjährigen Auswahl zeichnen sich durch eine gelungene Mischung aus dramatischer Handlung und humorvollen Passagen aus. Während über Themen

wie Ausbruchsphantasien, Familien- und Freundschaftsbande, Migration und Klassenverhältnisse reflektiert wird, bricht immer wieder eine Komik durch, die von den Eigenheiten der Menschen hinter diesen Geschichten kündigt und den filmischen Welten eine humanistische Komplexität verleiht. Diese Welten könnten dabei kaum verschiedener sein: Aus dem französischen Jura treibt es eine unabhängige Frau immer wieder in die Polarregionen. Ein schon lange in Oslo lebender Kurde bekommt überraschend Besuch von seinem Onkel aus der Heimat. Zwei Freunde träumen in Tunesien vom Weg nach Europa und der Revolverheld Buffalo Bill bringt den Western nach Italien.

Wohin der Wind uns trägt

Where the Wind Comes From



Tunesien/F 2025 // 99 Min. // Arabische OF mit UT
Regie: Amel Guellaty // **Mit:** Eya Bellagha, Slim Baccar, Maya Blouza, Sondos Belhassen
Dienstag, 25. November // 20.00 Uhr // Lumière

Die furchtlose, quirlige Alyssa und der sensible Künstler Mehdi sind seit ihrer Kindheit beste Freunde. Beide fühlen sich in ihrem Leben am Stadtrand von Tunis eingeeengt und teilen ihre Träume vom Aufbruch in ein neues Leben. Dann erfährt Alyssa von einem Künstlerwettbewerb in Djerba. Dieser verspricht dem Gewinner eine Karriere in Europa und sie nimmt den zurückhaltenden Mehdi mit auf einen wilden Trip quer durch Tunesien, bei dem sie unzählige Hindernisse überwinden müssen und der ihre Freundschaft auf die Probe stellt.

Erfrischend und voller charmanter Details erzählt Regisseurin Amel Guellaty in ihrem Debüt von einer Generation zwischen Aufbruch und Ernüchterung, die sich nach dem Arabischen Frühling neu erfindet. Mit ihrem poetischen Roadmovie fügt sie sich in die Reihe starker weiblicher Stimmen des aufblühenden tunesischen Filmschaffens ein.

The Incredible Snow Woman

L'incroyable femme des neiges



Frankreich 2025 // 101 Min. // Franz.-Grönl. OF mit engl. UT
Regie: Sébastien Betbeder // **Mit:** Blanche Gardin, Philippe Katerine, Bastien Bouillon, Ole Eliassen
Mittwoch, 26. November // 17.30 Uhr // Lumière

Eine Expedition in die Arktis, übernachten auf einer Eisscholle, oder der Todeskampf mit einem Bären sind alltägliche Beschäftigungen für Coline Morel, einer eigenwilligen Abenteurerin und Expertin für die Polarregionen. Sozial akzeptiertes Verhalten in der Provinz gehört jedoch nicht dazu, wie ihr Heimatdorf im Jura feststellt, als sie eines Tages unangekündigt dort auftaucht, um ihre beiden Brüder Basile und Lolo zu besuchen, die sie seit Jahren nicht gesehen hat. In einem Verwirrungszustand und unfähig, den wahren Grund ihres Besuchs zu offenbaren, gerät Coline mit den sozialen Vorstellungen der Dorfbewohner aneinander und verursacht während einer wilden Nacht absolutes Chaos im Dorf. Ein paar Tage später verschwindet Coline spurlos wieder im Schnee und hinterlässt offene Fragen bei ihren Brüdern.

Der Filmemacher Sébastien Betbeder inszeniert mit seinem neuen Film das Porträt einer unabhängigen Frau als Balanceakt zwischen absurder Komik und berührendem Drama.

My Uncle Jens



Norwegen 2025 // 98 Min. // Kurd.-norweg. OF mit engl. UT
Regie: Brwa Vahabpour // **Mit:** Peiman Azizpour,
 Hamza Agoshi, Sarah Francesca Brænne
Donnerstag, 27. November // 17.30 Uhr // Lumière

Der junge Literaturdozent Akam führt ein beschauliches Leben in Oslo, bis überraschend sein entfremdeter Onkel aus dem iranischen Teil Kurdistans zu Besuch kommt. Trotz der beengten Verhältnisse in seiner Wohngemeinschaft fühlt sich Akam verpflichtet, seinen Onkel für ein paar Tage bei sich aufzunehmen. Aus diversen Missverständnissen entwickelt sich eine Culture-Clash-Komödie, welche die Eigenheiten der jeweiligen Lebenswelten beleuchtet. Doch langsam wird klar, dass sich Akams Onkel nicht nur schnell in der Wohnung einrichtet, sondern auch keine Anstalten macht, in absehbarer Zeit wieder abzureisen.

Akam ist hin- und hergerissen zwischen seinem familiären Pflichtgefühl und der wachsenden Spannung in der Wohnung und beginnt zu vermuten, dass hinter dem Besuch seines Onkels mehr steckt als nur ein spontaner Kurzurlaub. Er macht sich auf die Spuren der wahren Gründe für den Besuch und steht plötzlich vor tiefgreifenden moralischen Entscheidungen.

Kopf oder Zahl?

Testa o croce?



Italien / USA 2025 // 107 Min. // Ital.-engl. OF mit UT
Regie: Matteo Zoppis & Alessio Rigo de Righi // **Mit:** Nadia Tereszkiewicz, Alessandro Borghi, John C. Reilly, Peter Lanzani
Donnerstag, 27. November // 20.00 Uhr // Lumière

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kommt Buffalo Bills Wild West Show nach Italien, um dort den Mythos des amerikanischen Westens zu verbreiten. Die Geschichten um Outlaws und Freiheitsdrang beflügeln auch die Fantasie von Rosa, der jungen Frau eines mächtigen und gewalttätigen Landbesitzers. Nach einem Rodeo-Wettbewerb zwischen amerikanischen Cowboys und italienischen *Butteri* beschließt Rosa, der Gefangenschaft ihrer Ehe ein Ende zu bereiten. Gemeinsam mit Santino, einem wagemutigen lokalen Reiter, der die Amerikaner besiegt hat, flieht sie durch Italien. Doch in einer Welt, in der Gerechtigkeit an den Meistbietenden verkauft wird, schließen sich Buffalo Bill und andere der Jagd nach dem Kopfgeld auf Santino an. Rosas Traum von Freiheit kollidiert schnell mit der Last der Realität – und wie in jeder guten Westernballade wirft das Schicksal eine Münze.

Eine auf analogem Film gedrehte, liebevolle Hommage an den Italowestern.

DEINE STADT. DEIN STYLE. DEIN SHOP
 best of streetwear, denim, sneaker, skate & urban fashion

BIG LEBOWSKI | DÜSTERE STR. 15 | GÖTTINGEN

Das ganze Festival-
 Programm finden Sie
 auch online unter
filmfestival-goettingen.de



Young Mothers

Jeunes mères



Belgien/F 2025 // 104 Min. // Französische OF mit UT
Regie: Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne // **Mit:** Elsa Houben, Janaina Halloy Fokan, Lucie Laruelle, Samia Hilmi
Samstag, 22. November // 17.30 Uhr // Lumière

Fünf junge Frauen – Jessica, Perla, Julie, Naïma und Ariane – leben gemeinsam in einem Heim für alleinerziehende Mütter. Jede von ihnen hat eine schwierige Vergangenheit, geprägt von Armut, familiären Konflikten und gesellschaftlichen Hürden. Doch trotz der herausfordernden Umstände teilen sie einen gemeinsamen Traum: Sie wollen ihren Kindern ein besseres Leben ermöglichen. Dabei kämpfen sie nicht nur gegen äußere Widerstände, sondern auch mit persönlichen Dämonen – und der Frage, wie sie als junge Mütter in einer oft gnadenlosen Gesellschaft bestehen können.

Vielfach ausgezeichnet wurden die belgischen Brüder Jean-Pierre und Luc Dardenne für Sozialdramen wie *Rosetta* und *Das Kind*, bei denen eine, manchmal zwei Personen im Mittelpunkt standen. Ihr 13. gemeinsamer Film ist nun erstmals ein Gruppenportrait und der vielleicht optimistischste Film in der langen Karriere der Brüder.

Rückkehr nach Ithaka

The Return



UK/Italien 2024 // 118 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Uberto Pasolini // **Mit:** Ralph Fiennes, Juliette Binoche, Charlie Plummer
Samstag, 22. November // 19.30 Uhr // Lumière

Ohne Götter: Uberto Pasolinis Adaption der „Odyssee“ entkleidet den antiken Mythos von übernatürlichen Elementen und rückt die Menschlichkeit und psychologische Komplexität in den Vordergrund. Penelope ist in ihrem Haus gefangen, von Freiern belagert, die zum neuen König erkoren werden wollen. Als ihr Mann Odysseus nach Jahrzehnten des Krieges und der Irrfahrt heimkehrt, bleibt er im Verborgenen, seinen Untertanen und seiner Familie ein Fremder. Ein gebrochener, mit seinen inneren Dämonen ringender Mann. So wird der Film zu einem Gleichnis über die fast irreversiblen psychologischen Schäden des Krieges.

Mit seiner Inszenierung lädt Pasolini die Zuschauer ein, die „Odyssee“ aus einer neuen Perspektive zu erleben. Die Leistung von Ralph Fiennes und Juliette Binoche in dieser eindringlichen Darstellung ist großes Schauspielkino.

Sentimental Value



Norwegen 2025 // 135 Min. // Norwegische OF mit UT
Regie: Joachim Trier // **Mit:** Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning
Sonntag, 23. November // 17.00 Uhr // Méliès

Die unerwartete Rückkehr ihres charismatischen, aber schwierigen Vaters wirbelt das Leben der Schwestern Nora und Agnes durcheinander – und eröffnet zugleich die Chance auf einen Neuanfang. Nora traut ihren Augen kaum, als ihr Vater Gustav zur Beerdigung ihrer Mutter kommt. Schließlich hat er seine Familie vor Jahren verlassen, was Nora ihm nie verzeihen hat. Umso größer ist die Überraschung, dass Gustav, der früher gefeierte Regisseur, ihr die Hauptrolle in seinem neuen Film anbietet.

Nach *Der schlimmste Mensch der Welt* gelingt Joachim Trier erneut ein vielschichtiges Meisterwerk über Beziehungen und Gefühle. Erzählt mit großer Leichtigkeit und mit einer brillanten Besetzung, ist *Sentimental Value* ein Film, der noch lange im Kopf und im Herzen bleibt. Beim Festival von Cannes wurde *Sentimental Value* mit dem Großen Jurypreis ausgezeichnet und gewann beim Filmfest München den Publikumspreis.

Zwei Staatsanwälte

Deux procureurs / Dva prokurora



F/D/Lettland 2025 // 118 Min. // Russische OF mit UT
Regie: Sergej Loznitsa // **Mit:** Aleksandr Kuznetsov, Alexander Filippenko, Anatoli Beliy
Montag, 24. November // 20.00 Uhr // Méliès

Sowjetunion 1937, auf dem Höhepunkt der Stalinschen Säuberungen. Tausende von Briefen von Häftlingen, die vom Regime zu Unrecht beschuldigt wurden, werden in einer Gefängniszelle verbrannt. Ein Brief erreicht seinen Adressaten, den neu ernannten Staatsanwalt Alexander Kornev. Kornev setzt alles daran, den Gefangenen, einen ehemaligen Amtskollegen, zu treffen. Der junge Staatsanwalt vermutet ein falsches Spiel und begibt sich auf den gefährlichen Weg der Aufklärung, bis zum Büro des Generalstaatsanwalts in Moskau.

Der ukrainische Regisseur Sergei Loznitsa inszeniert das bürokratische System des Stalinismus als ein von Verdächtigungen und unterschwelliger Bedrohung durchzogenes klaustrophobisches Labyrinth. Eine hochaktuelle Parabel über Gerechtigkeit und die Rolle des Einzelnen in einem totalitären Staat. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman des sowjetischen Autors Georgi Demidov.

Romería



Spanien 2025 // 112 Min. // Spanische OF mit UT
Regie: Carla Simón // **Mit:** Llúcia García, Mitch, Tristán Ulloa, Alberto Gracia
Samstag, 29. November // 17.30 Uhr // Lumière

Marina, 18, ist nach dem frühen Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Eines Tages reist sie nach Vigo an die spanische Atlantikküste zur Familie ihres Vaters, die sie nie kennengelernt hat. Marina taucht ein in eine verwirrende, schwirrende Welt voller neuer Tanten, Onkel, Cousins und Geschichten, die auf seltsame Weise von dem abweichen, was sie zu wissen glaubte. Für Marina beginnt, begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, eine aufwühlende Reise in das Leben ihrer Eltern und ihre eigenen Träume.

Regisseurin Carla Simón, bekannt geworden durch *Alcarras* (2022 Goldener Bär der Berlinale), verlor ihre Eltern im Alter von sechs Jahren an AIDS. In *Romería* porträtiert sie mit großer Intensität und autobiografischen Bezügen die spanische Gesellschaft der 1980er Jahre, nach dem Ende der Franco-Diktatur. Eine Ära der Freiheit und Experimente – mit gravierenden Schattenseiten.

Mit Liebe und Chansons

Ma Mère, Dieu et Sylvie Vartan



Frankreich 2025 // 98 Min. // Französische OF mit UT
Regie: Ken Scott // **Mit:** Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy
Sonntag, 30. November // 17.30 Uhr // Méliès

Paris, 1963: Esther Pérez bringt ihr sechstes Kind zur Welt, den kleinen Roland. Er wird mit einer Fehlbildung am Fuß geboren. Die Ärzte sind sich sicher, dass Roland niemals richtig laufen wird. Doch Esther will nichts davon hören. Sie verspricht Roland, dass er an seinem ersten Schultag auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Und Esther ist eine Mutter, die wahre Wunder vollbringen kann, selbst wenn der liebe Gott dabei eine Rolle spielen muss und ihre jüdische Großfamilie dazu verdammt ist, monatelang den heilsamen Klängen französischer Chansons zu lauschen.

Eine schier unglaubliche, aber wahre und mit viel Humor erzählte Familiensaga über die Hingabe und Kraft, die darin liegt, sich dem Schicksal gemeinsam zu stellen. Die berührende und warmherzige Tragikomödie wurde einer der größten französischen Kassenerfolge dieses Jahres.

Interviews zu einer Liebesgeschichte

Indagine su una storia d'amore



Italien 2024 // 100 Min. // Italienisches OF mit UT
Regie: Gianluca Maria Tavarelli // **Mit:** Alessio Vassallo, Barbara Giordano, Antonio Pandolfo, Claudia Potenza
Freitag, 21. November // 22.00 Uhr // Lumière

Paolo und Lucia sind seit acht Jahren ein Paar. Sie sind mit Leib und Seele Schauspieler, doch die große Karriere lässt auf sich warten. Es wird immer schwieriger, Rollen zu bekommen. Und vielleicht zeigt auch ihre Beziehung erste Risse. Da beschließt Lucia, an einer beliebten TV-Reality-Show namens „Leichen im Keller“ teilzunehmen, in der Paare vor der Kamera von den Höhen und Tiefen ihrer Liebesbeziehung erzählen. Paolo macht mit. Könnte das eine Chance für einen Neuanfang sein? Die beiden ahnen nicht, worauf sie sich eingelassen haben ...

Eine Komödie mit bitteren Untertönen und zugleich eine sehr aktuelle und treffende Satire auf die Macht der in ganz Europa populären Reality-Fernsehsows, in denen ein Millionenpublikum nach intimen Enthüllungen giert.

Una madre – Eine Mutter

Una madre



Italien 2024 // 82 Minuten // Italienische OF mit UT
Regie: Stefano Chiantini // **Mit:** Aurora Giovino, Micaela Ramazzotti, Angela Finocchiaro, Francesco Salvi
Samstag, 22. November // 17.30 Uhr // Méliès

Deva sitzt immer ganz hinten im Bus, der sie nach Hause bringt – zu einem kleinen elenden Wohnwagen, in dem sie mit ihrer ausgeflippten Mutter Giovanna lebt. Ihr im Kragen der Jacke verstecktes Gesicht zeigt eine für ein junges Mädchen ihres Alters unnatürliche Härte. Mit dieser Härte führt Deva nach einer traumatischen Erfahrung ihr Leben, ohne sich einen Moment der Pause oder Entspannung zu gönnen. Dann lernt sie die 60jährige Carla kennen und fängt an, in deren Fischgeschäft zu arbeiten. Und sie trifft dort Carlas einjährigen Enkel, auf den sie gelegentlich aufpassen muss. Wider Willen fasst Deva schließlich eine Zuneigung zu dem Kleinen. Etwas beginnt sich zu ändern.

Ein warmherziger und berührender Film im Geist des Neorealismus über eine junge Frau, die langsam zurück ins Leben findet. Die junge Aurora Giovino als Deva ist eine echte Entdeckung.

Anna



Italien 2024 // 119 Minuten // Italienische OF mit UT
Regie: Marco Amenta // **Mit:** Rose Aste, Daniele Monachella, Marco Zucca, Stefano Cancellu
Montag, 24. November // 17.30 Uhr // Lumière

Als eines Tages Baumaschinen vor ihrer Haus- und Stallanlage unweit des Meeres an der Küste Sardinens auftauchen, versteht Anna die Welt nicht mehr. Auf ihrem abgelegenen Stück Land, das einst ihrem verstorbenen Vater gehört hat, soll ein luxuriöser Hotelkomplex entstehen. Die junge Hirtin und Bäuerin, die sich nach einer gescheiterten Ehe in Mailand in ihre Heimat zurückgezogen hat, um mit einer kleinen Ziegenherde Käse für den lokalen Markt zu produzieren, beginnt einen schier aussichtslosen Kampf um ihre Existenz und den Schutz der Natur.

Inspiziert von wahren Ereignissen, die sich vor 15 Jahren an der Küste Sardinens abspielten, erzählt Marco Amenta von einer mutigen Frau, die sich gegen die Macht des Geldes wehrt. Herausragend Rose Aste in der Titelrolle, die alle Facetten von Annas Charakter mit unglaublicher Intensität verkörpert.

Hände über der Stadt

Le mani sulla città



Italien 1963 // 105 Minuten // Italienische OF mit UT
Regie: Francesco Rosi // **Mit:** Rod Steiger, Salvo Randone, Guido Alberti
Dienstag, 25. November // 17.30 Uhr // Méliès

Neapel 1963. In den Jahren des Wiederaufbaus nach dem Krieg ist die Stadt ein Schachbrett für die Spiele korrupter Politik. Der Bauunternehmer Edoardo Nottola (eindrucksvoll: Rod Steiger) spekuliert mit einem Projekt zur Stadterweiterung. Bei Bauarbeiten seiner Firma stürzt in einem Armenviertel Neapels ein Wohnhaus zusammen. Die Opposition setzt im Stadtrat eine Untersuchung durch, doch deren Arbeit versandet. Nottola weiß sich Verbündete zu schaffen. Er lässt das gesamte Viertel wegen Baufälligkeit räumen und will sich sogar zum Baudezernenten wählen lassen.

Francesco Rosis berühmter Film thematisiert in Form eines spannenden Blicks hinter die Kulissen die unheilvolle Verflechtung von ökonomischer und politischer Macht im Italien der 60er Jahre. Parallelen zu heute liegen auf der Hand. *Hände über der Stadt* gewann bei den Filmfestspielen Venedig 1963 den Goldenen Löwen.

Die Geschichte von Frank und Nina

La storia del Frank e della Nina



Italien 2024 // 106 Minuten // Italienische OF mit UT
Buch und Regie: Paola Randi // **Mit:** Gabriele Monti, Ludovica Nasti, Samuele Teneggi, Marco Bonadei
Freitag, 28. November // 22.15 Uhr // Lumière

Drei junge Leute in einem Mailänder Vorort: Der geheimnisvolle Carlo alias „Gollum“ ist der Erzähler dieser Geschichte, obwohl er nicht sprechen kann und seine Gedanken am liebsten als Graffiti auf die Wände sprüht. Der scheinbar allwissende Frank dagegen redet zu viel, glaubt aber nicht an seine Existenz vor dem 18. Geburtstag. Und dann ist da die ehrgeizige Nina aus einer Roma-Familie, die studieren will, um frei zu sein. Zugleich ist sie mit ihren 16 Jahren aber schon Mutter und mit einem lokalen Gangster liiert. Dies unwahrscheinliche Trio findet zu einer Ersatzfamilie zusammen und erlebt skurrile Abenteuer, bis die Realität sie wieder einholt ...

Paola Randi entwirft das mitreißende, auch stilistisch unkonventionelle Porträt dreier jugendlicher Außenseiter, denen es mit viel Fantasie und einer Portion Verrücktheit gelingt, aus ihrem trostlosen Alltagsleben auszubrechen.

Vertrauen

Confidenza



Italien 2024 // 136 Minuten // Italienische OF mit UT
Regie: Daniele Luchetti // **Mit:** Elio Germano, Pilar Fogliati, Federica Rossellini, Isabella Ferrari
Sonntag, 30. November // 19.30 Uhr // Lumière

Die Affäre zwischen Lehrer Pietro und seiner Schülerin Teresa ist so verboten wie stürmisch. Eines Tages beschließen sie aus einer Laune heraus, sich gegenseitig ein dunkles Geheimnis anzuvertrauen, das sie noch nie jemandem offenbart haben. Seitdem ist viel Zeit vergangen, Pietro hat sich schon lange von Teresa getrennt, ist verheiratet mit Nina und als Buchautor sehr erfolgreich. Doch das Bewusstsein dessen, was Teresa weiß und vielleicht preisgeben könnte, verfolgt Pietro über die Jahre hinweg. Was, wenn Teresa zurückkommt?

In seinem neuesten Film präsentiert Meisterregisseur Daniele Luchetti mit dem bravourösen Elio Germano in der Hauptrolle die Geschichte einer gefährlichen Liaison über mehrere Zeitebenen hinweg. Intelligentes Spannungskino aus inneren Konflikten und dunklen Geheimnissen. Können wir überhaupt jemandem vertrauen?

Europa

FESTIVAL-SPACE IM KINO MÉLIÈS

Essen, Trinken, Netzwerken:
vor dem Film, nach dem
Film und ‚einfach so‘.



**man kann
auch in
die höhe
fallen
meyerhoff**

Fynn Knorr, Agnes Giese
Schauspieler*in des Jungen Theaters

2025/2026

Nach dem Bestsellerroman
von Joachim Meyerhoff
Premiere 29. November 2025
Alle Termine unter
www.junges-theater.de

Karten unter
Telefon 05 51 - 49 50 15,
kasse@junges-theater.de

 www.pinguin-druck.de

Junges Theater Göttingen
Bürgerstraße 15
37073 Göttingen
www.junges-theater.de



Das JT wird gefördert durch die Stadt
Göttingen und den Landkreis Göttingen.



Sven Nordqvist
**Pettersson, Findus
und der Hahn**

2025/2026

Nach dem Kinderbuch von
Sven Nordqvist
Premiere 25. Oktober 2025
Alle Termine unter
www.junges-theater.de

Karten unter
Telefon 05 51 - 49 50 15,
kasse@junges-theater.de

 www.pinguin-druck.de

Junges Theater Göttingen
Bürgerstraße 15
37073 Göttingen
www.junges-theater.de



Das JT wird gefördert durch die Stadt
Göttingen und den Landkreis Göttingen.

Kurzfilmsektion – Jetzt geht's um die Shorts!

Im Kurzfilmwettbewerb *Mach mal halblang!* läuft in diesem Jahr ein Bouquet aus 33 ausgewählten Kurzfilmen, die in vier Blöcken im Kino Méliès gezeigt werden.

Darüber hinaus werden acht besondere Beiträge (außer Konkurrenz) mit einer *Honorable Mention* ausgezeichnet und beim Filmfrühstück am 30. November präsentiert.

Festival der Begegnungen: Viele Filmschaffende sind persönlich vor Ort!

Unsere Filmblöcke sind moderiert und laden dazu ein, mit den Regisseur:innen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und mehr über die Entstehung der Werke zu erfahren.

Die feierliche Preisverleihungsgala – mit den Auszeichnungen der Kurzfilmsektion sowie dem Langfilmpreis in der Kategorie *Neues Deutsches Kino* (siehe Seite 13) ist eine Veranstaltung mit geladenen Gästen. Moderiert wird die Veranstaltung in diesem Jahr von Stella Maria Köb (Deutsches Theater Göttingen).

Die Auswahl der Filme traf eine engagierte Sichtungsgruppe, die aus zahlreichen Einreichungen eine vielseitige, überraschende und inspirierende Zusammenstellung kuratiert hat.

Dennis Birkefeld // Bastian Brunke // Stephanie Fischer
Johanna Franka Schleipen // Dennis-Richard Worm

Preise

Die drei Hauptgewinner*innen erhalten handgefertigte Skulpturen (Unikate). Dies sind die Preise:

- *Göttinger Golden Shorts*
dotiert mit 1.000 €
- *Bestes Klangbild*
dotiert mit 500 €
- *Publikumspreis*
dotiert mit 500 €

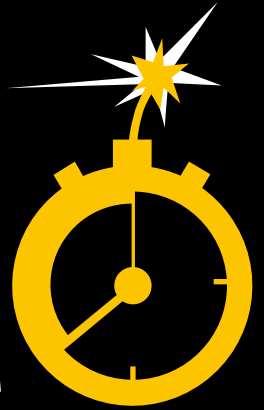
Triggerwarnung

Einige Filme enthalten Inhalte, die für manche Zuschauende emotional belastend sein können. Eine Liste mit detaillierten Triggerwarnungen zu den einzelnen Filmblöcken findet sich unter diesem QR-Code:

Spoiler Alarm: Das Wissen um Thema und Inhalt des Films kann das Filmenerlebnis beeinflussen. Da die Filme in der Regel noch nicht von der FSK geprüft wurden, sind alle Blöcke automatisch ab 18 Jahren freigegeben.

KURZFILM WETTBEWERB GÖTTINGEN

MACH MAL HALBLANG!



Jury



Anne Moldenhauer

Kultur erfahren: Geschäftsführerin des KAZ. Magistra in Kunstgeschichte, Germanistik und Ethnologie. Film- und Medienaffin. Vorstand KUNST e.V.



Thomas Kirchberg

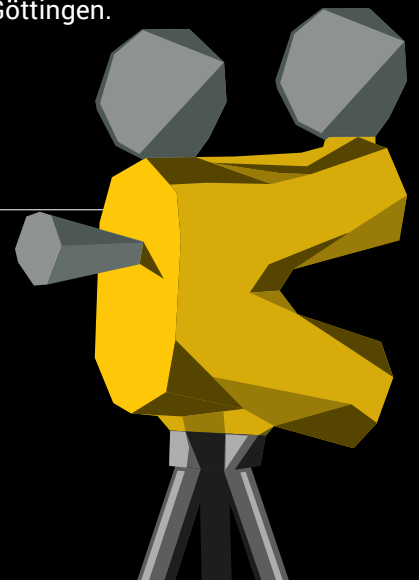
Selbstständiger Filmemacher mit den Spezialgebieten Musikvideos, Dokumentarfilme und Kinospots. Er ist erster Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Film Niedersachsen und Sprecher der Jungen Medienszene Niedersachsen.



Paul Raatz

Regisseur, Autor mit Erfahrung im Bereich Musikvideos, Werbung, Dokumentar- und Spielfilme.

Gewinner Golden Shorts 2023
44. Europäisches Filmfestival
Göttingen.





About Me

Fanny Rösch
15:00 Min.

Die 60-jährige Schauspielerin Sylvia bereitet sich auf ihr erstes E-Casting vor, kämpft aber mit Schamgefühlen. Ihre Tochter Marlene, Anfang 20, versteht das nicht wirklich. Während Sylvia versucht, mit dem Gefühl der „Unsichtbarkeit“ umzugehen, entfaltet sich eine Geschichte über Selbstakzeptanz und die Höhen und Tiefen ihrer Mutter-Tochter-Beziehung.



How to kill your family

Dominic Wittrin
07:03 Min.

Man sollte das Coming-out an Weihnachten einmal alleine üben. Aber vielleicht hätte Monika (27) es einfach auslassen sollen...



Photographs Not Taken

Hanneriina Moisseinen
11:22 Min.

Photographs Not Taken beleuchtet die generationsübergreifende Kette aus weiblicher Perspektive. Gleichzeitig erkundet die Animation das Unsichtbare in der Geschichte: Scham, Machtverhältnisse und Unsicherheit im Finnland des 19. Jahrhunderts.



CAREFUL

Camille Lagaisse
13:40 Min.

Als Lucie von einer geheimen feministischen Gruppe ihre erste Mission erhält – einen ungestraften Missbrauchstäter in eine Falle zu locken – verschwimmen die Grenzen zwischen Gerechtigkeit, Heilung und Rache.



Cosmic Crash

James Smith
01:40 Min.

Als ein Wesen aus einer anderen Welt in der Nähe eines Labors abstürzt, bricht Chaos aus.



Reborn

Paulina Sikora
14:00 Min.

Ein junges Ehepaar nimmt nach einem traumatischen Erlebnis an einer ungewöhnlichen Therapie teil. Das Paar verfolgt einen anderen Ansatz bei der Behandlungsmethode.



Hot Fucking Take

Caroline Weller
07:19 Min.

Karim und Tinka stolpern leidenschaftlich küssend durch die Tür. Sie wollen es sofort – den perfekten One-Night-Stand. Doch statt verschwitzt und zufrieden in die Laken zu sinken, wie man es aus unzähligen Filmen kennt, entwickelt sich die Nacht zu einem chaotischen Labyrinth aus Missgeschicken, Unsicherheiten und Missverständnissen.



SIGNS OF LOVE

Marvin Wallace Jones
10:50 Min.

Eine wechselhafte Beziehung.



Ya Hanouni

Sofian Chouaib
03:00 Min.

Während Mama und Papa versuchen, ihr Baby in den Schlaf zu wiegen, entsteht ein Wettbewerb zwischen ihnen: Wer schafft es, das Baby dazu zu bringen, das erste Wort zu sagen?





Ben's Birthday

Robert Decani

10:40 Min.

Ben ist heute neun Jahre alt. Deshalb lässt ihn sein Vater beim Supermarktbesuch drei Süßigkeiten aussuchen. Seine Unschuld wird getrübt, als er kurz darauf beobachtet, wie sein Vater an der Supermarktkasse von einem Fremden angesprochen wird.



Disturbia

Mira Yankova

06:23 Min.

Vor unseren Augen durchläuft ein seltsamer Mensch-Vogel-Hybrid eine ständige Transformation, um mit den allgegenwärtigen Spannungen wirtschaftlicher, ideologischer, militärischer und klimatischer Bedrohungen fertig zu werden.



Wegen Mama

Lara Kraemer

14:10 Min.

Esther und Christina treffen sich am vierten Todestag ihrer Mutter. Als sie jedoch feststellen, dass keine von ihnen es wagt, eine Flasche Champagner zu öffnen, sind sie gezwungen, ihre Schwesterbeziehung und die Vorstellung ihrer Mutter von einer starken Frau neu zu verhandeln.



EIN TEIL VON HIER

Liané Hübner,

André Weiß

06:45 Min.

In der brandenburgischen Lausitz stehen Orte wie Neupetershain als krasse Beispiele dafür, was in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung geschah: Fabriken schlossen, Eisenbahnstrecken wurden stillgelegt, Menschen verließen die Stadt – und viele kehrten nie zurück. Geblieben sind Gebäude, Räume und Geschichten.



Das Finale

Álvaro Parrilla Álvarez

15:00 Min.

Die kleine Manu wird alles tun, um gemeinsam mit ihrem Großvater das große Fußballfinale ihrer Mannschaft zu sehen.



Wir schwenkten keine Fahnen

Mario Dengler

11:49 Min.

An jedem Heiligabend durchlebt ein Großvater mit seiner Familie seine Erlebnisse aus dem Zweiten Weltkrieg noch einmal, immer noch verfolgt von ungelösten Schuldgefühlen und der Last der Verantwortung.



DID YOU SEE THAT

Anton Kleinert

13:39 Min.

In einer Welt aus grauem Beton und riesigen Wolkenkratzern schlägt sich Gili durch die Straßen. Obwohl sein Alltag von sozialer Ausgrenzung geprägt ist, lässt ihn das nicht unterkriegen. Er kennt seinen eigenen Wert und sucht durch seine Widerstandskraft Hoffnung in Sicherheit und Anerkennung.



The Beneath

Lisette Vlassak

07:31 Min.

Von Druck und Selbstzweifeln geplagt, zieht sich das junge Model Lone in ihren Garten zurück, ihren einzigen Zufluchtsort vor einer Welt, die sie verzehrt. Doch als ein mysteriöses unterirdisches Wesen beginnt, ihr Heiligtum zu zerstören, zwingt Lone ihr Kampf, es zu retten, dazu, sich etwas viel Finstererem zu stellen, als dem, was unter der Erde lauert: sich selbst.





Goodbye Milo

Nicolas Schönberger
14:18 Min.

Während an den Ufern des Kanals eine andere Welt vorbei zu ziehen scheint, muss sich der junge Matrose Milo eingestehen, dass sein Leben auf dem Transportschiff keine Zukunft haben kann.



Der Spalt

Marlin van Soest
07:38 Min.

Der Spalt ist ein animierter Dokumentarfilm über die COVID-19-Pandemie in Deutschland – erzählt durch echte, anonyme Stimmen und eindringlich gestaltete Puppenfiguren. Er bietet intime, oft beunruhigende Einblicke in eine zersplitterte Gesellschaft im Ausnahmezustand.



38irgendwas

**Lea Marie de Boor,
Thea Rasche**
12:36 Min.

Schwangerschaft und Geburt – vielfältige Liebes- und Lebensentwürfe – jenseits der bekannten TV-Klischees.



Friedefreude Erzgebirge

Paula Baierlein
06:41 Min.

Zwischen Dorffesten und linker Politik bewegt sich Pit auf einem schmalen Grat. Der 17-jährige ringt mit der Realität rechtsextremer Tendenzen in seiner Heimat, dem Erzgebirge. Trotz Anfeindungen von rechts kämpft er für Veränderung vor Ort, denn weg will er nicht. Ein inspirierendes Portrait.



Der Badeanzug

Amina Krami
10:30 Min.

Durch das Geschenk eines Badeanzugs an einem endlos scheinenden Sommertag wird Noa in eine binäre Geschlechterordnung gedrängt, für die Noa sich nicht freiwillig entscheiden möchte.



Crac!

**Dimitri Martin
Genaudeau**
14:59 Min.

Ein von seiner Kolonie verlassener Käfer lebt in den Höhen einer Eiche. Unter dem neugierigen Blick des Insekts schlägt eine Wanderin ihr Zelt am Fuße des Baumes auf, um dort die Nacht zu verbringen, während eine Gruppe von Förstern die zu fallenden Bäume mit einem roten Strich markiert.



Sardinien

Lucia von Bredow
05:33 Min.

Helges Mutter hat Geburtstag. Sein Geschenk an sie löst eine überraschende Wendung der Ereignisse aus.



Lisa is here

Ekaterina Velikhova
13:38 Min.

Nachdem sie ihre Heimat und ihre Karriere als Schauspielerin aufgegeben hat, kämpft die schwarze Russin Lisa darum, sich selbst zu finden. Sie arbeitet als Kindermädchen und versucht, im Ausland Schauspielerin zu werden. Die Geschichte einer verlorenen Person, die auf dem Weg, ihren Platz zu finden, mit verschiedenen Herausforderungen kämpft und allen anderen, aber vor allem sich selbst, beweisen muss, dass „Lisa da ist“.





THE PROFESSIONAL PARENT

Erik Jasan
14:30 Min.

Ingrid, eine alleinerziehende Mutter, die mit ihrer Tochter und Großmutter in einem ostslowakischen Dorf lebt, in dem Roma stigmatisiert werden, wird zur professionellen Mutter eines Roma-Mädchens, um zu überleben.



Krone der Schöpfung

Alexandra Konst
06:04 Min.

Adam ist keine gewöhnliche Schnecke, denn er hat sich für ein Leben als Mensch entschieden. In seinem gehobenen Restaurant wartet er auf jemanden zum Reden. Als Margot Platz nimmt und genüsslich ihr Drei-Gänge-Menü verschlingt, teilt er seine Begeisterung für die Gewinner aller Spezies: den Menschen!



Wolke Z

Janina Lutter
15:00 Min.

Als Mila von ihrer besten Freundin erfährt, dass sie heute Abend zum ersten Mal Sex haben wird, gerät sie in Panik. Um das Erlebnis nachzuvollziehen, organisiert sie ein Übernachtungsdate mit ihrem ehemaligen Schulfreund Jonas. Im Laufe des Nachmittags kommen sich die beiden näher und als Mila merkt, dass sie für diese Art von Intimität doch nicht bereit ist, ist es zu spät.



KINDness

Max Fritzsching
01:48 Min.

Ein junger Mann steht kurz vor der Verzweiflung. Können eine Prise Humor und seine eigene Verantwortung ihn vor dem Schlimmsten bewahren?



Ana Morphose

Joao Rodrigues
10:00 Min.

Ein kleines Mädchen liest sich in den Schlaf. Während sie einnickt, beginnt die physische Welt zu verschmelzen und einer Parallelwelt zu weichen, in der der Inhalt eines Buches die Gesetze der Physik beherrscht. Ana muss sich der überwältigenden Ansammlung gedruckten Wissens entziehen und ihren eigenen Platz in einer Welt finden, in der nichts so ist, wie es scheint.



The Sound Man

Alexander Griffith
10:00 Min.

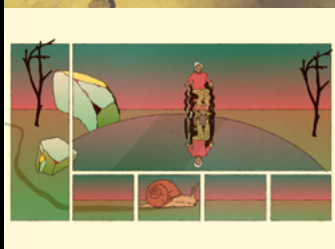
Ein Sounddesigner nimmt im Wald auf, als er ein Kind vor Schmerzen schreien hört. Er findet Vater und Sohn in einem Restaurant am Waldrand und versucht herauszufinden, ob der Sohn in Gefahr ist.



Mascha

Laura Engelhardt
13:24 Min.

Mascha hat kein festes Zuhause und lebt in ihrem Auto. Als sie das Auto eines Tages verliert, muss sie sich in der Stadt einen sicheren Platz zum Übernachten suchen.



So ist das Leben und nicht anders.

Lenia Friedrich
12:58 Min.

„Das Leben ist so und nicht anders.“ ist eine schneckenartige Erkundung der Räume, die Frau Miko im Laufe ihres Lebens erlebt und verloren hat. Sie ist inzwischen ziemlich alt, vielleicht sogar eine Hundertjährige.





Entgötterung

Lysander Lukas Widdrat
13:3 Min.

Ein älterer Priester geht ins Kino und entdeckt, dass der gezeigte Film sein eigenes Leben darstellt. Diese Erkenntnis macht ihm bewusst, dass er im Sterben liegt und dass sein Leben ein letztes Mal vor seinen Augen vorbeizieht.



ROAD RUNNER

Cemile Sahin
14:59 Min.

Der Film *ROAD RUNNER* bietet einen rasanten Genre-Mix: *ROAD RUNNER* imaginiert eine dystopische Zukunft, in der Killerdrohnen die Kontrolle übernommen und eine brutale Ordnung etabliert haben. Er erzählt die Geschichte von Bêritan, die in einer parallelen virtuellen Realität darum kämpft, ihre Schwester aus der digitalen Gefangenschaft zu befreien.



The Crown of Exhaustion

Philipp Kowalski
03:09 Min.

„Die Krone der Erschöpfung“ ist die filmische Dokumentation einer immersiven Ausstellung, die das Ausdünnen der Baumkronen – ein sichtbares Zeichen des Waldsterbens – sinnlich erfahrbar macht. Basierend auf Satellitendaten des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) fängt der Film ein, wie Licht und Raum Umweltveränderungen erfahrbar machen.



Blob und der Wolf

Georg Kästle, Valentin Bolte
13:13 Min.

Als Blob während ihrer Schicht als Gefängniswärterin einnickt, löst sie versehentlich Chaos aus – und ermöglicht dem großen bösen Wolf die Flucht aus dem Gefängnis der Schuld. Die nun mit Schuld belastete Blob begibt sich auf eine surreale Mission, um den Flüchtigen wieder einzufangen.



BBB Ballade en Boîte Berlinoise

Clothaïre Hanania
04:41 Min.

Marlene, eine Pariserin, die seit ein paar Monaten in Berlin lebt, trifft sich mit ihrer Berliner Flamme Emma und deren Freundinnen im Club, in der Hoffnung, mit ihr rumzumachen. Zahlreiche Hindernisse verhindern, dass Marlene den Abend verbringt, den sie sich erhofft.



One Hundred Percent

Leona Klocke
14:13 Min.

Als eine ehrgeizige Teenagerin unerwartet einen Laufwettbewerb verliert, strengt sie sich noch mehr an, um sich für die English Athletics Open zu qualifizieren. Doch etwas hält sie davon ab, erfolgreich zu sein.



Nichts wofür du dich schämen musst

Christian Alexander Libner
09:00 Min.

Ein eifersüchtiger junger Mann begleitet seine Freundin und deren Date ins Schwimmbad. Dort angekommen wartet ein Monster.



TICKETS PLEASE

Marie Förster
11:36 Min.

The Huntress, eine lokale Rächerin in der korrupten Metropolis North City, muss ihren Kampf für Gerechtigkeit unterbrechen, um einem Schaffner und seiner Kollegin schnell und schlau zu entkommen. Wird es ihr gelingen, sowohl ihre Identität als auch einen geliebten Menschen zu schützen



Danke!

An unsere Partner:

FÖRDERER 	FÖRDERER 	FÖRDERER 	FÖRDERER 	FÖRDERER 
FÖRDERER 	PREMIUMSPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 
SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 
SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 
PARTNER 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 
SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 	SPONSOR 
NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 
NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 
NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 
NETZWERK 	NETZWERK 	NETZWERK 	MEDIENPARTNER 	



stadtwwerke-
goettingen.de

stadtwwerke
göttingen

Wir wünschen gute Unter- haltung!

